

Genehmigt am 14.05.2014

Protokoll der 17. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 9.04.2014

Anwesend: Böhme, Bossong, Kessl, Mlinski, Prust, Roth, Rupp (bis 16 Uhr), Schlüter, Schmidt, Schwedhelm, Tervooren, Tobinski, van Ackeren, Verwey, von Stockhausen
Entschuldigt: Bauer, Fritz-Stratmann, Linke, Wollmann
Gäste: Abs, Münk, Bremer, Clausen, Kühn, Liegmann, Klein, Göbel, Denn, Kerres, Wolf-Bendik, Hartmann, Lorenz, Herrmann, Flasche, Schinkel, Kober, Lütke-Harmann, Groher, Günnewig, Frühauf, Leung, Hofäcker, Wehrheim, Schiek, Groß, Schultz, Nieswandt, Heger, Reinhard, Beck
Zeit: 14.00 – 16.45 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3 Anpassung der Promotionsordnung (**Tagesordnungspunkt wird vorgezogen**)
- TOP 4 Wahl des/der Prodekans/in für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
- TOP 5 Wahl des/der Prodekans/in für Studium, Lehre und wiss. Weiterbildung
- TOP 6 Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit
- TOP 7 Nachwahl in die Habilitationskommission (Studierende)
- TOP 8 **Personal vertraulich:** Zulassung zum Habilitationsverfahren
- TOP 9 **Personal vertraulich:** Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters
- TOP 10 Stand eines Verfahrens zur Verleihung des Titels apl.-Prof. sowie Beschluss zum weiteren Vorgehen
- TOP 11 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

1. Die Vorgespräche mit den Listenplatzierten für die Professuren „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogische Professionalität und Professionsforschung“ und „Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports“ sind positiv verlaufen.
2. Die Berufungsverhandlung mit dem Zweitplatzierten im Verfahren „Erwachsenenbildung“ hat zwischenzeitlich stattgefunden.

3. Der Dekan gibt mit Bedauern bekannt, dass Herr Keller einen Ruf an die Universität Kassel angenommen hat.
4. Mit dem Rektorat wurde ein Gespräch über den geplanten Studiengang Psychologie geführt. Da noch einige insb. Ressourcenprobleme zu lösen sind, wird sich die Einrichtung des Studiengangs voraussichtlich verzögern.
5. Im Senat wurde berichtet, dass der Landesrechnungshof zu Prüfungen in die UDE kommt. Gegenstand der Prüfungen werden die IT-Strategie sowie Zulagen und Prämien sein.
6. Die UDE wurde erfolgreich als familienfreundliche Hochschule re-zertifiziert.
7. Es ist geplant, die ehemalige ZVS für ein dialogorientiertes Serviceverfahren für die Hochschulen einzusetzen. Hierbei geht es um die Bewerbung auf Studienplätze.

Bericht der Studiendekanin:

1. Beschwerden über das Landesprüfungsamt (verlegte Klausuren, mangelnde Freundlichkeit) wurden im Senat behandelt und dem Ministerium zur Kenntnis gegeben. Durch Personalveränderungen bzw. -aufstockungen ist Abhilfe geschaffen worden.
2. Herr Rennert hat dringend darauf hingewiesen, dass den Prüfungskandidat/innen keine Noten oder die Namen von Zweitprüfern vorab genannt werden dürfen.
3. Die Absolventenfeier für Lehramtsstudierende hat mit ca. 600 Teilnehmern in einem feierlichen Rahmen im Audimax stattgefunden. Bedauerlicherweise waren nur drei Lehrende anwesend.
4. In der Qualitätsoffensive Lehrerbildung ist die Deadline für die Einreichung von Teilprojekten der 1.06.2014. Für die Profillinie „Verknüpfung der ersten und zweiten Phase“ ist Frau van Ackeren Ansprechpartnerin.
5. Für das Pilotprojekt im Rahmen der E-Learning-Strategie der Hochschule konnte Frau Coriand gewonnen werden. Kriterien waren u.a. die Größe der Veranstaltung und die Studieneingangsphase (Einführungsvorlesung für über 1.000 Studierende).
6. Die Fakultäten wurden durch das Rektorat im Kontext der Systemakkreditierung aufgefordert, QM-Konferenzen durchzuführen. Diese sollen in der Fakultät in die Studiengangskonferenzen integriert werden. Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig mitgeteilt.
7. Auf dem DGfE-Kongress hat Frau Viktoria Flasche den ersten Preis für ihr Poster gewonnen, das auch auf der Fakultätsfeier zu sehen sein wird.

Bericht der Prodekanin für Diversity Management

1. Im Rahmen des Gender und Diversity Mainstreaming Projekts, welches Bestandteil der Ziel- und Leistungsvereinbarung der Fakultät mit dem Rektorat ist, wurde zwischenzeitlich auf der Basis der Gespräche mit Vertreter/innen aller Statusgruppen der Fakultät sowie mit zentralen Interessensvertretungen ein umfassender Fragebogen entwickelt. Nach einem Prüfverfahren wird die Online-Befragung aller Angehörigen der Fakultät starten. Hier wird um eine rege Beteiligung gebeten.

Diskussion:

- Frau Böhme weist darauf hin, dass die im Rahmen der Qualitätsoffensive für Teilprojekte eingeworbenen Drittmittel nicht den Antragsteller/innen angerechnet werden. Das Dekanat wird gebeten, das Verfahren zu klären.

TOP 3 Anpassung der Promotionsordnung

Als Gast steht Herr Nellissen aus dem Justitiariat bei der Klärung der aus der letzten Sitzung noch offenen Fragen zur Verfügung, die wie folgt abgestimmt werden:

1. § 5 Abs. 1 lit b): Fast Track Promotion: Da es sich um eine gesetzliche Vorgabe gemäß § 67 HG handelt, wird die Ausformulierung wie folgt beschlossen: Der Wortlaut „Sehr gut“ wird um den Wortlaut „mit Auszeichnung“ ergänzt.
2. § 6 Abs. 2 lit. h): Das vorzulegende Exposé soll in der Regel zehn Seiten umfassen.
3. § 6a: Die Regelung zur Qualifizierungsphase wird vollständig gestrichen.
4. § 9 Abs. 2, 1. Abschnitt: Kumulative Promotion: Der Wortlaut „mit Peer Review System“ wird gestrichen.
5. § 9, Abs. 3: Die Passage hinsichtlich des externen Gutachtens bei der Vergabe eines „summa cum laude“ wird gestrichen.
6. § 10, Abs. 2: Für die Regelung, dass in Ausnahmefällen die Disputation in einer anderen Fremdsprache als englisch stattfinden kann, wird das Justitiariat um einen entsprechenden Formulierungsvorschlag gebeten. Voraussetzung ist, dass kein/e an der Promotion Beteiligte/r von der Disputation ausgeschlossen wird.
7. § 5 Abs. 2: Die Gleichbehandlung von Fachhochschulabsolvent/innen ist gesetzlich verankert.

TOP 4 Wahl des/der Prodekan/s/in für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Der Dekan berichtet, dass sich – abgesehen vom ISP – alle Institute schriftlich dafür ausgesprochen haben, dass nur die beiden frei werdenden Prodekanate neu besetzt werden sollen und der Dekan und die Prodekanin für Diversity Management bis zum Ende der Amtszeit bleiben sollen. Die Stellungnahmen wurden an die Fakultätsratsmitglieder verschickt.

Für das Amt des Prodekan/s für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs schlägt der Dekan Herrn Abs vor, der sich seinerseits kurz vorstellt. Es gibt keine weiteren Personalvorschläge. Die Abstimmung wird sodann geheim durchgeführt und hat folgendes Ergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen. Herr Abs nimmt die Wahl an.

TOP 5 Wahl des/der Prodekan/s/in für Studium, Lehre und wiss. Weiterbildung

Für das Amt der Studiendekanin schlägt der Dekan Frau Mammes vor. Frau Mammes stellt sich kurz vor. Es gibt keine weiteren Personalvorschläge. Die Abstimmung wird geheim durchgeführt und hat folgendes Ergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen. Frau Mammes nimmt die Wahl an.

TOP 6 Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses Soziale Arbeit

Der Prüfungsausschuss Soziale Arbeit wird wie folgt gewählt (jeweils einstimmig):

Prof.: Ullrich (Vorsitzender), Brose (stellvertretende Vorsitzende), Boeger, Hofäcker,
als Vertreterin: Frau Schwedhelm
Mittelbau: Groppe, als Vertreterin: Frau Schiek

TOP 7 Nachwahl in die Habilitationskommission (Studierende)

Die Nachwahl wird vertagt, da kein studentisches Mitglied mehr anwesend ist.

TOP 11 Verschiedenes

Der Dekan lädt an dieser Stelle noch einmal herzlich zur bevorstehenden Fakultätsveranstaltung ein, die nach zehnjährigem Bestehen der Fakultät und vor dem Hintergrund des geplanten Einstiegs der UDE in die Systemakkreditierung den Beginn einer systematischen Qualitätsdebatte markiere.